

Schutz- und Hygienekonzept gegen SARS CoV 2

Bramfelder Kulturladen, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg

Zum Schutz unserer Besucher und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung der Covid-19 Viren wollen wir die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einhalten.

Ansprechpartner für Schutz und Hygiene:

Herr Uwe Schmidt

Geschäftsführung

Bramfelder Chaussee 265

22177 Hamburg

Telefon: 040 – 642170-11

E-Mail: uwe.schmidt@brakula.de

Verantwortliche Mitarbeiter:

Andreas Krane

Britta Sominka

Christine Moenck

Konstantin Ulmer

Ludger Ester

Allgemeine Maßnahmen:

1. Für alle Arbeitszusammenhänge, in denen Mitarbeiter*innen, Honorarkräfte und Besucher in Einrichtungen des Brakulas aufeinandertreffen, gilt das generelle und dauerhaft sicher zu stellende Mindest-Abstandsgebot von 1,5 Metern – sowohl in den Räumen als auch auf dem Außengelände des Brakulas. Mund-Nasen-Masken müssen beim Betreten und Verlassen des Brakulas getragen werden. Bei Bedarf ist die Anbringung von Boden- oder Tischmarkierungen für die Einhaltung des Abstandsgebotes vorzunehmen

2. sowie die Kontrolle und Nutzung verschiedener Türen als Ein- und Ausgänge. Die Unterweisung über das Abstandsgebot an Mitarbeiter und Besucher und die Kontrolle obliegt der Geschäftsführung. Aushänge mit Hinweis auf die Einhaltung der Abstandsregeln sind im Brakula auszuhängen.
3. Mitarbeiter*innen, Honorarkräfte und Besucher des Brakulas, die eine Atemwegserkrankung und/oder Fieber aufweisen, dürfen sich nicht im Brakula und den entsprechenden Außengeländen aufhalten. Ein Fieberthermometer zur kontaktlosen Messung liegt vor, damit im Zweifel Fieber verifiziert werden kann. Die Messungen werden im Brakula dokumentiert (Name, Kontaktdaten, Ergebnis). Bei der Feststellung von Fieber wird die betroffene Person aufgefordert, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden.
4. Die Räume des Brakulas müssen bei Benutzung mindestens alle 60 Minuten gelüftet werden.
5. Die Mitarbeiter müssen das Reinigungskonzept umsetzen, welches weiter unten aufgeführt ist.

Weitere Maßnahmen zur Organisation interner Arbeitsabläufe

1. Interne Organisation

Die Organisation von persönlichen Meetings wird auf ein Minimum reduziert. Alternativ: Meetings über Zoom, Austausch über Mail oder Telefon. Beschlüsse zur Hygieneplanung werden dokumentiert und den Mitarbeitern zur Kenntnis gegeben. Computer sind nur personenbezogen zu benutzen.

Die Arbeitsplätze sind so zu gestalten, dass Mitarbeiter*Innen ausreichend Abstand zu Besuchern halten können (mind. 1,5 Meter). Für den Empfang und den Kassenbereich wird eine Schutzwand installiert. Wenn möglich, sind Tätigkeiten ins Home Office zu verlegen.

Weitere Maßnahmen zur Organisation der Kontakte

1. Abstandsgebot und Maskenpflicht

Die Mindest-Abstandsregel von 1,5 Meter (bzw. 2,5 Meter für Sänger*innen und Bläser*innen) gilt auch bei der Durchführung bestehender Gruppenangebote nach Wiedereröffnung des Brakulas nach dem Corona-Lockdown. Um die Abstandsregeln zu gewährleisten, sind für die Räume bis auf Weiteres maximale Teilnehmerzahlen vorgeschrieben (Musikraum 14 Personen, Seminarraum 12 Personen, Südraum 10 Personen, Tagungsraum 6 Personen, Bewegungsraum 15 Personen). Für den Saal und Außenveranstaltungen gilt das Mindestabstandsgebot von 1,5 Metern bzw. 2,5 Metern zu Personen aus verschiedenen Haushalten. Außenveranstaltungen sind bis maximal 50 Personen zulässig. Der Brakula empfiehlt das Tragen von Masken während der Durchführung der Gruppenangebote, speziell bei der Anwesenheit von Risikogruppen.

2. Dokumentationspflicht

Besucher werden mit Datum, Uhrzeit, Name, Adresse und Telefonnummer registriert. Die Kurs- und Gruppenleiter führen Teilnehmerlisten. Die Listen werden auf Verlangen den Behörden ausgehändigt und nach 4 Wochen vernichtet.

Reinigungskonzept

1. Bei Betreten des Brakulas sollen die Hände mit Desinfektionsmittel (wirksam gegen Corona-Viren) desinfiziert werden. Der Brakula stellt Spender mit Desinfektionsmittel zur Verfügung. Die Anleitung zur Handhygiene wird in den Sanitäranlagen des Brakulas ausgehängt (Infografiken unter <https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html>).
2. Die Räume des Brakulas sollen täglich gereinigt und desinfiziert werden. Das bezieht sich vorwiegend auf alle abwischbaren Flächen (Türklinken, Handläufe, Tische, Computer, Telefone, Kopierer, Stühle, Sanitärräume etc.) Die Organisation des Reinigungspersonals obliegt der Geschäftsführung.

Die Kurs- und Gruppenleiter sollen Tische, Stühle, Türklinken, Flipcharts, etc. vor und nach jeder Belegung reinigen.

Das Schutz- und Hygienekonzept wird für alle sichtbar im Brakula ausgehängt und im Internet bekannt gegeben. Für die Mitarbeiter, Kurs- und Gruppenleiter wird ein Infoordner erstellt.

Hamburg, 03.06.2020

Ort, Datum

Geschäftsführung

Ort, Datum

Mitarbeiter/Kurs-/Gruppenleiter